Eingliederungsbilanz SGB II 2020

(nach § 54 Zweites Buch Sozialgesetzbuch)

Jobcenter Rhein-Hunsrück
Gemündener Straße 8a
55469 Simmern
Telefon: 06761-9406 0
E-Mail: Jobcenter-Rhein-Hunsrueck@jobcenter-ge.de

INHALT

1. Vorbemerkungen
2. Arbeitsmarktentwicklung 2020
3. Finanzielles Fördervolumen 2020
4. Schlussbetrachtung
5. Tabellenanhang

1. Vorbemerkungen

Nach den Bestimmungen des § 54 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 11 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) ist für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

In der Eingliederungsbilanz kommentiert die für die Leistungserbringung zuständige Organisationseinheit den Erfolg von Eingliederungsmaßnahmen. Dies sind die gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Träger.

Mit der Eingliederungsbilanz wird Transparenz darüber hergestellt, wofür die Mittel der aktiven Arbeitsmarktpolitik eingesetzt wurden, welche Personengruppen von der Förderung profitierten und wie wirksam die Förderung war.

Die Eingliederungsbilanz besteht aus verschiedenen Ergebnis-Indikatoren (Zugewiesene Mittel und Ausgaben; durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer; Berücksichtigung des besonders förderungsbedürftigen Personenkreises; Frauenförderung; Eingliederungsquote und Migrationshintergrund), einem Wirkungs-Indikator (Eingliederung und Verbleib) und einem Veränderungs-Indikator (Rahmenbedingungen, Zeitverläufe).

Um regionale Besonderheiten besser abbilden zu können, werden die Grundsicherungsträger bundesweit 15 Vergleichsgruppen, sog. SGB II-Typen, zugeordnet.

Das Jobcenter Rhein-Hunsrück war in 2020 dem SGB II - Typ Ie „Regionen abseits der Ballungsräume, oftmals an der früheren innerdeutschen Grenze, mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt und hohem Anteil älterer eLb“ zugeordnet.

In diesem Vergleichstyp sind bundesweit insgesamt 18 Jobcenter (14 gemeinsame Einrichtungen und 4 Jobcenter in kommunaler Trägerschaft) vertreten, mit denen sich das Jobcenter Rhein-Hunsrück hinsichtlich seiner Arbeitsergebnisse vergleicht.

2. Arbeitsmarktentwicklung 2020

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Hunsrück-Kreis war im Jahr 2020 deutlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst.

So nahm die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Rhein-Hunsrück-Kreis im Vergleich von 2019 zu 2020 (Datenstand jeweils Dezember) von 42.250 auf 41.964 um 286 Beschäftigte (- 0,7 %) ab. Die umfangreiche Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld sicherte die Beschäftigung während dem bisherigen Pandemieverlauf.

Die Zahl der Arbeitslosen Personen nahm im Jahresdurchschnitt 2020 gegenüber 2019 von 1.900 auf 2.464 deutlich um 29,7 % zu.

Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) nahm von 2.507 im Dezember 2019 auf 2.260 im Dezember 2020 um 4,5 % zu. Der Jahreshöchstwert im

Juni 2020 betrug 2.842 eLb, dies entspricht einer Steigerung im Vergleich zu Dezember 2019 von 13,4 %.

3 Finanzielles Förderungsvolumen 2020

Das regionale Handeln der Grundsicherungsträger wurde im Jahr 2020 durch ein zentrales Ziel- und Steuerungssystem SGB II unterstützt.

Durch einen bundesweiten Zielplanungs- und Zielvereinbarungsprozess sollen die regionalen Aktivitäten an der zu erreichenden Wirkung (Effektivität) und dem dazu erforderlichen Aufwand (Effizienz) ausgerichtet werden. Dabei haben die Träger der Grundsicherung alle im Einzelfall für die Eingliederung in Arbeit erforderlichen Leistungen unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit selbst zu erbringen.

Die Jobcenter planten in eigener Verantwortung und unter Berücksichtigung der lokalen und regionalen Arbeitsmarktbedingungen den Maßnahmenmix und die Dimensionierung der Mittelverteilung auf einzelne Instrumente, um die Integrationserfolge zu verbessern und die Kosten der Integration weiter zu optimieren.

In der vorliegenden Eingliederungsbilanz werden die Ergebnisse des Jahres 2020, ausschließlich auf den Umfang und den Erfolg der Maßnahmen in der Zuständigkeit des Jobcenters Rhein-Hunsrück dargestellt.

Dem Jobcenter Rhein-Hunsrück standen 2020 insgesamt 3.056 Millionen Euro für Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II (vgl. Tabelle 1) zur Verfügung. Von diesem Gesamtbetrag mussten ca. 865 Tsd. Euro (28,3 %) zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit im Bereich der Verwaltungsausgaben in das Verwaltungsbudget umgeschichtet werden. Die verbleibenden 2.191 Millionen Euro wurden in Höhe von 2.017 Millionen Euro (92,1 %) aktiv am Arbeitsmarkt eingesetzt.

3.1 Die wichtigsten Ausgabenpositionen

3.1.1 zu Tabelle 1: Zugewiesene Mittel und Ausgaben

- 43,4 % (875 Tsd. Euro) der Mittel wurden für „Aktivierung und berufliche Eingliederung“ investiert. Hier wurden insbesondere Maßnahmen bei einem Träger mit 744 Tsd. Euro gefördert.

- 7,5 % (150 Tsd. Euro) der Mittel wurden für „Berufswahl und Berufsausbildung investiert.

- 23,0 % (463 Tsd. Euro) der Mittel wurden für „Berufliche Weiterbildung“ investiert. Damit leistete das Jobcenter einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung eines drohenden Fachkräftemangels.

- 11,0 % (221 Tsd. Euro) der Mittel wurden für „Aufnahme einer Erwerbstätigkeit“ investiert. Insbesondere wurden durch die Gewährung von „Eingliederungszuschüssen“ individuelle Einstellungshemmnisse überwunden.

- 4,7 % (96 Tsd. Euro) der Mittel wurden für „besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen“ investiert.

- 10,3 % (209 Tsd. Euro) der Mittel wurden für „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“ investiert.

3.1.2 zu Tabelle 2: Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

- Dieses Tabellenblatt weist die durchschnittlichen Ausgaben je Förderung bei den einzelnen Förderinstrumenten aus.

3.1.3 zu Tabelle 3: Leistungen zur Eingliederung Frauen und Männer sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen

- 2020 wurden 711 Männer und Frauen (SGB II) durch das Jobcenter Rhein-Hunsrück gefördert. Darunter befanden sich folgende besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
  - 151 Langzeitarbeitslose
  - 28 Schwerbehinderte
  - 58 Ältere (55 Jahre und älter)
  - 19 Berufsrückkehrer/-innen
  - 495 Geringqualifizierte

3.1.4 zu Tabelle 4: Frauenförderung

- 46,1 % (1.220) aller im SGB II Arbeitslosen Personen im Jahr 2020 waren Frauen.

- Die nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III geforderte Mindestbeteiligung von Frauen bei der Inanspruchnahme von Leistungen zur Eingliederung in Höhe von 46,1 % konnte trotz ausreichenden Angeboten nicht erreicht werden (39,9 %).

3.1.5 zu Tabelle 5: Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

2020 wurden 2.644 Abgänge aus Arbeitslosigkeit registriert.
439 nahmen eine Erwerbstätigkeit auf, davon wurden 29 durch Vermittlung in eine Beschäftigung nach Auswahl und Vorschlag auf ein registriertes Stellenangebot integriert. Die Vermittlungsquote für das Jobcenter Rhein-Hunsrück lag bei insgesamt 6,6 %.

3.1.6 zu Tabelle 6b: Eingliederungsquoten

- Dieses Tabellenblatt weist die Eingliederungsquoten der einzelnen Förderinstrumente aus.

3.1.7 zu Tabelle 7: Der regionale Arbeitsmarkt

- In der Eingliederungsbilanz 2020 werden keine regionalen Zahlen ausgewiesen, sondern auf das Statistik-Angebot der Bundesagentur für Arbeit verwiesen.

4. Schlussbetrachtung

Ein erneut nicht auskömmlicher Verwaltungshaushalt machte die Umschichtung von insgesamt 865 Tsd. Euro aus dem Eingliederungshaushalt erforderlich. Trotz dieses Entzugs an aktiven Fördermitteln konnte das Jobcenter Rhein-Hunsrück durch den effizienten Einsatz der Fördermittel unter Berücksichtigung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit einen wesentlichen Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Beschäftigtensicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis leisten.

Grundlage für den Einsatz der Fördermittel bildete der Geschäftsplan des Jobcenters für 2020. Dieser orientierte sich in erster Linie an den Zielgruppen, wie sie auch im Sozialgesetzbuch II vorgegeben sind. Besondere Berücksichtigung fanden die Förderbedarfe der jungen Menschen unter 25 Jahren (U25), der Schwerbehinderten und Rehabilitanden, der Älteren, Ungelernten und Menschen mit Migrationshintergrund und Personen im Kontext der Fluchtmigration.

Durch das Kommunale Integrationsprojekt des Rhein Hunsrück-Kreises (KommIn) konnten zusätzliche Personalressourcen zur beruflichen Integration von Personen im Kontext der Fluchtmigration und Langzeitarbeitslosen eingesetzt werden.

Der verantwortungsvolle Einsatz der Fördermittel erfordert die ständige Beobachtung des Arbeitsmarktes und seiner Entwicklung. Im Jahresverlauf 2020 erfolgte eine laufende Anpassung des Maßnahme- und Mitteleinsatzes als Reaktion auf Veränderungen der Arbeitsmarktbedingungen, insbesondere der hochdynamischen Veränderungen durch die Corona-Pandemie.

Der Tabellenanhang fast die Aktivitäten und Ergebnisse tabellarisch zusammen.

5. Tabellenanhang

Anlage 1: Tabelle Eingliederungsbilanz Jobcenter Rhein-Hunsrück 2020

Fundstelle Internet:

https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Eingliederungsbilanzen/Eingliederungsbilanzen-Nav.html

Tabellen

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis

Jahreszahlen 2020

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel: Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Region: Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis

Berichtsmonat: Jahreszahlen 2020

Erstellungsdatum: 30.06.2021

Hinweise: Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Zentraler Statistik-Service
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline: 0911/179-3632
Fax: 0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de
Register: "Statistik nach Themen"
http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II,
Jahreszahlen 2020,

Nürnberg, Juni 2021

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

1	Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
2	Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
3aI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
3aII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
3bI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
3bII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
3cI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
3cII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
4a	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
4b	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
4c	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
5	Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
6a	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
6b	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
6c	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
7	Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend) *- Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit -*
8a	Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
8b	Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
9a	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
9b	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
9cI	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
9cII	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021
Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2021.

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel Insgesamt 1)	**3.056**	**66,0**
Verfügbare Mittel insgesamt 2)	**2.191**	**92,1**
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt 3)	**2.017**	**100**
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**875**	**43,4**
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	108	5,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	744	36,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	744	36,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-1	- 0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	0	0,0
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	0	0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	22	1,1
B Berufswahl und Berufsausbildung	**150**	**7,5**
Assistierte Ausbildung	87	4,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	11	0,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	0,7
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	8	0,4
Einstiegsqualifizierung	29	1,4
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**463**	**23,0**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	460	22,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	0,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**221**	**11,0**
Eingliederungszuschuss	55	2,7
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	5	0,3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	7	0,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	155	7,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-1	- 0,1
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	**96**	**4,7**
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	96	4,7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**209**	**10,3**
Arbeitsgelegenheiten	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	209	10,3
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	60	3,0
G Freie Förderung	**-1**	**- 0,0**
Freie Förderung SGB II	-1	- 0,0
H Sonstige Leistungen	**3**	**0,2**
Reisekosten	3	0,2
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2021, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2021

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2020	+/- Vorjahr	2020	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget [1) 2)]	803	323	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung [1)]	1.885	683	4,1	0,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber [1)]	25	-16	0,3	-0,1
Maßnahmen bei einem Träger [1)]	2.246	864	4,7	1,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung [1)2)]	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [1) 2)]	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget [1) 2)]	-	-	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung [1)]	63	-9	2,6	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen [1) 2)]	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	713	218	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	553	35	14,8	5,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	196	-24	5,2	-0,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	680	-375	10,3	-11,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	664	221	-	-34,1
Einstiegsqualifizierung	383	23	7,4	-1,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.192	30	4,0	0,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	-	-15,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	647	-105	4,2	0,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	9,0	5,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	222	-34	1,5	-0,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.646	267	12,6	12,6
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	2,0	2,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [1) 2)]	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.172	-1.779	9,3	-2,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	x	x	1,8	1,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-12,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.950	696	7,2	3,7
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	556	109	7,2	3,7
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II [1) 2)]	-102	-1.715	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a I) Zugang - Jahressumme[1)]

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt [3)]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.649	2.184	x	128	441	62	1.867
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**537**	**426**	**113**	**16**	**47**	*****	**366**
Vermittlungsbudget [2)]	135	78	9	*	12	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	395	342	100	8	35	*	300
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	64	54	14	*	3	*	47
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	331	288	86	*	32	10	253
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	*	*	4	*	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget [2)]	*	*	*	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	4	3	*	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	-	-	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	**25**	**25**	*****	**-**	**-**	*****	**25**
Assistierte Ausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	9	9	-	-	-	-	9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	10	10	*	-	-	*	10
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**97**	**84**	**25**	**7**	*****	**5**	**72**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	7	*	5	72
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**37**	**30**	**5**	*****	*****	**-**	**26**
Eingliederungszuschuss	*	*	*	-	*	-	13
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	18	15	*	*	*	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	-	-	*	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	*	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**5**	**3**	*****	*****	**-**	**-**	*****
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	3	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**3**	**3**	**3**	**-**	*****	**-**	*****
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3	3	3	-	*	-	*
G Freie Förderung	**7**	**5**	**-**	*****	*****	**-**	*****
Freie Förderung SGB II [2)]	7	5	-	*	*	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**711**	**576**	**151**	**28**	**58**	**19**	**495**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a II) Anteile (in Prozent) [1]

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt [3]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.649	82,4	x	4,8	16,6	2,3	70,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**537**	**79,3**	**21,0**	**3,0**	**8,8**	*****	**68,2**
Vermittlungsbudget [2]	135	57,8	6,7	*	8,9	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	395	86,6	25,3	2,0	8,9	*	75,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	64	84,4	21,9	*	4,7	*	73,4
Maßnahmen bei einem Träger [2]	331	87,0	26,0	*	9,7	3,0	76,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2]	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	*	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget [2]	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	4	75,0	*	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	**25**	**100,0**	*****	**-**	**-**	*****	**100,0**
Assistierte Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	9	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	10	100,0	*	-	-	*	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**97**	**86,6**	**25,8**	**7,2**	*****	**5,2**	**74,2**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**37**	**81,1**	**13,5**	*****	*****	**-**	**70,3**
Eingliederungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	18	83,3	*	*	*	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**5**	**60,0**	*****	*****	**-**	**-**	*****
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	60,0	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**3**	**100,0**	**100,0**	**-**	*****	**-**	*****
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3	100,0	100,0	-	*	-	*
G Freie Förderung	**7**	**71,4**	**-**	*****	*****	**-**	*****
Freie Förderung SGB II [2]	7	71,4	-	*	*	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**711**	**81,0**	**21,2**	**3,9**	**8,2**	**2,7**	**69,6**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt [1)]

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt [3)]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.139	990	444	57	262	24	751
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**163**	**145**	**42**	**4**	**15**	**5**	**128**
Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	159	141	41	3	15	5	125
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	2	0	-	0	0	1
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	157	140	41	3	15	5	124
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	2	1	1	1	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	3	3	-	0	-	-	3
B Berufswahl und Berufsausbildung	**27**	**27**	**1**	**-**	**-**	**0**	**27**
Assistierte Ausbildung	13	13	-	-	-	-	13
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	5	-	-	-	-	5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	2	-	-	-	-	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	6	6	1	-	-	0	6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**33**	**27**	**8**	**2**	**1**	**2**	**23**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	27	8	2	1	2	23
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	0	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**18**	**13**	**3**	**1**	**2**	**1**	**10**
Eingliederungszuschuss	7	5	1	-	0	-	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	0	0	0	0	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	2	0	0	0	-	2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	5	2	-	1	1	3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	0	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**4**	**2**	**1**	**1**	**-**	**-**	**1**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	2	1	1	-	-	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**9**	**8**	**5**	**1**	**4**	**-**	**6**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	0	0	-	-	-	-	0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	8	5	1	4	-	6
G Freie Förderung	**0**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**
Freie Förderung SGB II [2)]	0	0	-	-	-	-	0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**254**	**222**	**61**	**9**	**22**	**8**	**196**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b II) Anteile (in Prozent)[1)]

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt [3)]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.139	86,9	39,0	5,0	23,0	2,1	65,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**163**	**88,7**	**25,9**	**2,5**	**9,1**	**2,9**	**78,3**
Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	159	88,9	26,1	1,9	9,4	2,9	78,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	86,4	22,7	-	13,6	4,5	68,2
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	157	88,9	26,1	2,0	9,4	2,9	78,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	2	54,2	41,7	41,7	-	-	12,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	3	100,0	-	3,2	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	**27**	**100,0**	**3,1**	**-**	**-**	**0,3**	**100,0**
Assistierte Ausbildung	13	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	6	100,0	13,2	-	-	1,3	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**33**	**84,1**	**24,9**	**6,9**	**4,4**	**5,6**	**71,5**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	83,9	24,1	7,0	4,4	5,7	72,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	100,0	100,0	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**18**	**71,3**	**19,0**	**2,8**	**8,8**	**5,6**	**55,6**
Eingliederungszuschuss	7	71,8	10,6	-	3,5	-	71,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	0	100,0	100,0	100,0	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	74,2	6,5	6,5	6,5	-	61,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	68,1	25,5	-	12,8	12,8	42,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	100,0	100,0	-	100,0	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**4**	**52,3**	**38,6**	**31,8**	**-**	**-**	**34,1**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	52,3	38,6	31,8	-	-	34,1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**9**	**88,9**	**52,8**	**13,0**	**39,8**	**-**	**70,4**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	0	100,0	-	-	-	-	100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	88,8	53,3	13,1	40,2	-	70,1
G Freie Förderung	**0**	**100,0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**100,0**
Freie Förderung SGB II [2)]	0	100,0	-	-	-	-	100,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**254**	**87,5**	**24,0**	**3,6**	**8,5**	**3,0**	**77,2**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - [1]

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	440	96	185	40
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**105**	**36**	**36**	**14**
Vermittlungsbudget [2]	10	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	91	32	33	12
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	16	1	8	0
Maßnahmen bei einem Träger [2]	75	31	25	12
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2]	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget [2]	-	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	*	1	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	3	-	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	**15**	**18**	**3**	**6**
Assistierte Ausbildung	*	7	-	1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	3	*	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	2	-	1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	1	-	1
Einstiegsqualifizierung	7	5	*	2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*****	**1**	**-**	**-**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	1	-	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*****	**1**	**-**	**-**
Eingliederungszuschuss	-	1	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	0	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**-**	**-**	**-**	**-**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**-**	**-**	**-**	**-**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	**-**	**-**	**-**	**-**
Freie Förderung SGB II [2]	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**124**	**55**	**39**	**20**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt [1)]

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	16,6	8,4	15,2	7,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**19,6**	**21,7**	**15,5**	**15,0**
Vermittlungsbudget [2)]	7,4	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	23,0	20,1	17,5	12,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	25,0	31,8	33,3	20,0
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	22,7	19,9	15,2	12,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget [2)]	*	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	*	54,2	*	100,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	100,0	x	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	**60,0**	**65,4**	**75,0**	**83,3**
Assistierte Ausbildung	*	55,1	*	33,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	55,6	55,4	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	100,0	x	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	100,0	x	100,0
Einstiegsqualifizierung	70,0	78,9	*	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	*****	**4,4**	**-**	**-**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	4,4	-	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*****	**3,7**	**-**	**-**
Eingliederungszuschuss	*	8,2	*	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	-	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	3,2	*	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**-**	**-**	*****	**-**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	*	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**-**	**-**	*****	**-**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	-	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	*	-
G Freie Förderung	**-**	**-**	*****	**x**
Freie Förderung SGB II [2)]	-	-	*	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**17,4**	**21,8**	**13,7**	**16,2**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4a) Zugang - Jahressumme [1]

	Insgesamt	in % von Tab. 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt [3]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.220	46,1	1.013	156	62	214	56	849
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**233**	**43,4**	**193**	**59**	*****	**20**	*****	**155**
Vermittlungsbudget [2]	*	*	*	*	*	5	-	17
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	189	47,8	165	53	*	15	*	138
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	24	37,5	20	7	-	3	*	14
Maßnahmen bei einem Träger [2]	165	49,8	145	46	*	12	10	124
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2]	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	*	*	*	*	*	-	-	-
dav. Vermittlungsbudget [2]	-	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	*	*	*	*	*	-	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	*	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	**4**	**16,0**	**4**	*****	**-**	**-**	**-**	*****
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	*	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**34**	**35,1**	**31**	*****	**4**	*****	*****	**24**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34	*	31	*	4	*	*	24
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**8**	**21,6**	**8**	*****	*****	*****	**-**	**6**
Eingliederungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	-	-	*	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*****	*****	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*****	*****	*****	*****	**-**	*****	**-**	**-**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	-	*	-	-
G Freie Förderung	*****	*****	*****	**-**	*****	*****	**-**	*****
Freie Förderung SGB II [2]	*	*	*	-	*	*	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**284**	**39,9**	**239**	**69**	**20**	**25**	**15**	**190**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt [1)]

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt [3)]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	538	47,2	477	217	26	126	22	373
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**96**	**58,8**	**87**	**27**	**3**	**8**	**5**	**74**
Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	94	59,0	85	27	2	8	5	73
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1	45,5	1	0	-	0	0	0
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	93	59,2	84	26	2	8	5	72
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	1	50,0	1	1	1	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	51,6	1	-	-	-	-	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	**7**	**25,9**	**7**	**1**	**-**	**-**	**-**	**7**
Assistierte Ausbildung	2	13,3	2	-	-	-	-	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	39,3	2	-	-	-	-	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1	31,8	1	-	-	-	-	1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	2	28,9	2	1	-	-	-	2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**12**	**35,9**	**10**	**2**	**1**	**0**	**1**	**8**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	12	36,3	10	2	1	0	1	8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**8**	**46,8**	**6**	**2**	**0**	**1**	**1**	**3**
Eingliederungszuschuss	1	11,8	0	-	-	-	-	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	29,0	1	0	0	0	-	1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	87,2	4	2	-	1	1	2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**1**	**20,5**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	20,5	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**1**	**15,7**	**1**	**1**	**-**	**0**	**-**	**1**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1	15,9	1	1	-	0	-	1
G Freie Förderung	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Freie Förderung SGB II [2)]	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**125**	**49,4**	**112**	**34**	**4**	**10**	**7**	**93**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	1,9	2,0	1,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	47,2	52,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	48,2	51,8
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	49,4	50,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,2	- 1,2
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	52,2	47,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	4,0	- 4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	1,7	1,7	1,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	47,2	52,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	48,1	51,9
realisierter Förderanteil	x	39,5	60,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 8,6	8,6
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	41,6	58,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 6,5	6,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
			darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt	Insgesamt [1]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	**2.644**	**2.219**	**555**	**145**	**440**	**57**	**1.831**
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit [2]	02	439	338	58	9	44	5	297
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	396	302	53	9	32	5	263
Wiederbeschäftigungsquote [3] (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	15,0	13,6	9,5	6,2	7,3	8,8	14,4
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	366	278	47	7	28	5	243
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,8	12,5	8,5	4,8	6,4	8,8	13,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	37	32	4	-	12	-	30
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,4	1,4	0,7	-	2,7	-	1,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	37	32	4	-	12	-	30
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,4	1,4	0,7	-	2,7	-	1,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	29	25	5	-	4	*	20
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	7,3	8,3	9,4	-	12,5	*	7,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	24	21	*	-	3	*	18
Vermittlungsquote [5] (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,6	7,6	*	-	10,7	*	7,4

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
			darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt	Insgesamt [1]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte [2]
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	**1.218**	**1.032**	**263**	**72**	**213**	**51**	**834**
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit [3]	02	163	127	26	4	18	4	104
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	142	109	25	4	10	4	87
Wiederbeschäftigungsquote [4] (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	11,7	10,6	9,5	5,6	4,7	7,8	10,4
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	132	100	23	*	8	4	80
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	10,8	9,7	8,7	*	3,8	7,8	9,6
dar. in selbständige Tätigkeit	07	19	17	*	-	8	-	16
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,6	1,6	*	-	3,8	-	1,9
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	19	17	*	-	8	-	16
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,6	1,6	*	-	3,8	-	1,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	12	10	3	-	*	*	6
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,5	9,2	12,0	-	*	*	6,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	10	8	*	-	*	*	5
Vermittlungsquote [5] (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	7,6	8,0	*	*	*	*	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:
Erfolgreiche Arbeitsuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) [1)]

	Austritte Insgesamt	darunter: Frauen	darunter: Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen [2)]	darunter: Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	darunter: schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	darunter: Ältere (55 Jahre und älter)	darunter: Berufsrückkehrende	darunter: Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	345	127	218	230	33	9	46	-	188
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	651	263	388	569	149	15	40	5	497
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	93	23	70	76	12	*	3	-	71
Maßnahmen bei einem Träger	558	240	318	493	137	13	37	5	426
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	24	8	16	19	7	4	-	-	12
dav. Vermittlungsbudget	8	3	5	8	6	3	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	16	5	11	11	*	*	-	-	10
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	3	*	*	3	-	-	-	-	3
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	3	-	3	3	-	-	-	-	3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	*	13	13	-	-	-	-	13
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	*	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	20	4	16	19	-	-	-	-	19
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	96	26	70	67	25	3	10	-	60
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	93	24	69	65	25	3	9	-	58
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	40	10	30	32	9	*	5	*	26
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	-	*	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	17	7	10	11	3	*	*	-	9
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	-	4	3	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	-	*	*	*	-	*	-	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt [3)]	3	*	*	3	*	-	*	-	*
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	15	7	8	11	*	*	3	-	8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) [1)]

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungsbedürftige Personen [2)]	darunter:				
					Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	48,7	36,2	56,0	51,3	15,2	x	43,5	x	58,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,6	22,8	39,2	30,9	16,8	x	10,0	x	33,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	65,6	65,2	65,7	64,5	x	x	x	x	64,8
Maßnahmen bei einem Träger	27,1	18,8	33,3	25,8	13,9	x	8,1	x	27,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	20,8	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	75,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	38,5	34,6	40,0	38,8	16,0	x	x	x	41,7
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	36,6	29,2	39,1	36,9	16,0	x	x	x	39,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	75,0	x	73,3	68,8	x	x	x	x	73,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt [3)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) [1)]

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungsbedürftige Personen [2)]	darunter:				
					Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	69,6	63,8	72,9	70,0	24,2	x	78,3	x	75,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	61,1	58,2	63,1	61,0	42,3	x	50,0	x	64,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	82,8	91,3	80,0	82,9	x	x	x	x	83,1
Maßnahmen bei einem Träger	57,5	55,0	59,4	57,6	38,7	x	48,6	x	60,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	58,3	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	85,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59,4	50,0	62,9	58,2	36,0	x	x	x	61,7
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	58,1	45,8	62,3	56,9	36,0	x	x	x	60,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	85,0	x	86,7	81,3	x	x	x	x	88,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt [3)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

Interaktive Angebote- Eckwerte Arbeitsmarkt

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen anderen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen)

Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen)

Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter (Monats-/ Jahreszahlen)

Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen (Monats-/ Jahreszahlen)

Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland. Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen)

Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise und Gemeinden (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen)

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise. Regionaldirektionen. Agentur für Arbeit (Jahreszahlen)

Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991)

Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen und Zeitreihen)

Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit (Quartalszahlen und Zeitreihen)

Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Quartalszahlen)

Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Quartalszahlen)

Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007)

Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme [1)]

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**976**	**878**	**1.049**	**537**	**- 512**	**- 48,8**
Vermittlungsbudget [2)]	397	298	345	135	- 210	- 60,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	569	560	671	395	- 276	- 41,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	130	126	91	64	- 27	- 29,7
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	439	434	580	331	- 249	- 42,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	*	*	*	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	*	20	25	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget [2)]	5	14	8	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	*	6	17	4	- 13	- 76,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	8	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	**24**	**48**	**33**	**25**	**- 8**	**- 24,2**
Assistierte Ausbildung	5	15	*	*	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	12	9	- 3	- 25,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	*	-	*	*
Einstiegsqualifizierung	14	22	11	10	- 1	- 9,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	**76**	**52**	**101**	**97**	**- 4**	**- 4,0**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	73	*	101	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	-	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**72**	**74**	**68**	**37**	**- 31**	**- 45,6**
Eingliederungszuschuss	33	54	38	*	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	34	*	22	18	- 4	- 18,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	*	-	-	-	-	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**3**	*****	**4**	**5**	**1**	**25,0**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	*	4	5	1	25,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**-**	*****	**12**	**3**	**- 9**	**- 75,0**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	*	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	12	3	- 9	- 75,0
G Freie Förderung	**20**	*****	**18**	**7**	**- 11**	**- 61,1**
Freie Förderung SGB II [2)]	20	*	18	7	- 11	- 61,1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**1.171**	**1.063**	**1.285**	**711**	**- 574**	**- 44,7**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) [1)]

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	397	298	345	53,9	48,7	48,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	606	506	651	33,2	38,3	32,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	132	127	93	46,2	52,0	65,6
Maßnahmen bei einem Träger	474	379	558	29,5	33,8	27,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	10	18	24	x	x	20,8
dav. Vermittlungsbudget	5	14	8	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5	4	16	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	3	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung [2)]	5	8	3	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	6	14	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	*	*	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	11	15	20	x	x	75,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	78	48	96	50,0	56,3	38,5
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	69	41	93	46,4	51,2	36,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	-	*	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	35	54	40	77,1	83,3	75,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	38	20	17	73,7	60,0	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	3	-	-	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	-	-	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	4	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	-	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	*	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt [3)]	-	-	3	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	19	11	15	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme [1)]

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (**Anteile in % an Spalte 2**)						
			Mit Migra-tions-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge-wander-ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	2.649	2.388	55,0	44,8	31,9	12,9	9,7	4,6	5,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**537**	**507**	**61,7**	**51,1**	**38,1**	**13,0**	**10,1**	**(3,9)**	**6,1**
Vermittlungsbudget [2)]	135	128	57,8	*	*	24,2	(*)	(3,1)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	395	373	63,3	52,3	42,9	9,4	10,2	(4,3)	(5,9)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	64	59	54,2	(40,7)	(*)	(*)	(11,9)	(6,8)	(5,1)
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	331	314	65,0	54,5	*	*	9,9	(3,8)	(6,1)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget [2)]	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	4	4	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	**25**	**24**	**(79,2)**	**(*)**	**(*)**	**(-)**	**(*)**	**(*)**	**(-)**
Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	9	9	(88,9)	(88,9)	(88,9)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	10	9	(66,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**97**	**87**	**50,6**	*****	**32,2**	**(*)**	**(*)**	**(*)**	**(*)**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	51,2	*	32,6	(*)	(*)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**37**	**33**	**(57,6)**	**(*)**	**(42,4)**	**(*)**	**(*)**	**(-)**	**(*)**
Eingliederungszuschuss	*	*	(*)	(*)	(46,7)	(*)	(-)	(-)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	18	16	(56,3)	(*)	(43,8)	(*)	(*)	(-)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**5**	**5**	**(-)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	5	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**3**	**3**	**(*)**	**(*)**	**(*)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung	**7**	**7**	**(*)**	**(42,9)**	**(42,9)**	**(-)**	**(*)**	**(-)**	**(*)**
Freie Förderung SGB II [2)]	7	7	(*)	(42,9)	(42,9)	(-)	(*)	(-)	(*)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**711**	**666**	**60,1**	**50,8**	**38,6**	**12,2**	**8,9**	**(3,5)**	**5,4**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt [1)]

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (**Anteile in % an Spalte 2**)						
			Mit Migra-tions-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge-wander-ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	1.139	1.018	48,6	39,0	26,2	12,8	9,2	3,9	5,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**163**	**154**	**67,8**	**57,7**	**46,5**	**(11,1)**	**(9,8)**	**(3,7)**	**(6,1)**
Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	159	150	67,5	57,7	46,2	(11,5)	(9,5)	(3,8)	(5,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	2	(40,0)	(30,0)	(30,0)	(-)	(10,0)	(5,0)	(5,0)
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	157	148	67,8	58,0	46,4	(11,6)	(9,5)	(3,8)	(5,6)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	2	2	(50,0)	(-)	(-)	(-)	(50,0)	(-)	(50,0)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	3	3	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	**27**	**25**	**(81,3)**	**(74,3)**	**(70,3)**	**(4,0)**	**(3,0)**	**(0,7)**	**(2,3)**
Assistierte Ausbildung	13	13	(86,7)	(86,7)	(79,1)	(7,6)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	5	(82,1)	(82,1)	(82,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	1	(100,0)	(30,0)	(30,0)	(-)	(70,0)	(-)	(70,0)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	6	5	(60,9)	(57,8)	(57,8)	(-)	(3,1)	(3,1)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**33**	**29**	**(56,6)**	**(50,3)**	**(39,1)**	**(11,1)**	**(6,3)**	**(2,0)**	**(4,3)**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	32	29	(57,2)	(50,9)	(39,6)	(11,3)	(6,4)	(2,0)	(4,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**18**	**17**	**(63,7)**	**(58,8)**	**(37,3)**	**(21,6)**	**(3,4)**	**(0,5)**	**(2,9)**
Eingliederungszuschuss	7	6	(55,3)	(43,4)	(34,2)	(9,2)	(7,9)	(1,3)	(6,6)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	2	(57,1)	(53,6)	(50,0)	(3,6)	(3,6)	(-)	(3,6)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	8	(76,6)	(76,6)	(38,3)	(38,3)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	**4**	**4**	**(27,3)**	**(27,3)**	**(-)**	**(27,3)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	4	(27,3)	(27,3)	(-)	(27,3)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**9**	**8**	**(28,1)**	**(28,1)**	**(3,1)**	**(25,0)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	8	(28,4)	(28,4)	(3,2)	(25,3)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung	**0**	**0**	**(100,0)**	**(100,0)**	**(100,0)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
Freie Förderung SGB II [2)]	0	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**254**	**237**	**65,6**	**57,2**	**45,3**	**11,8**	**(7,7)**	**(2,8)**	**(5,0)**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) [1)]

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (**Anteile in % an Spalte 2**)						
			Mit Migra-tions-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge-wander-ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	345	334	54,5	46,1	36,5	9,6	8,1	(3,9)	(4,2)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	651	618	65,4	56,0	46,4	9,5	8,6	4,9	(3,7)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	93	88	75,0	62,5	52,3	(10,2)	(12,5)	(9,1)	(3,4)
Maßnahmen bei einem Träger	558	530	63,8	54,9	45,5	9,4	7,9	(4,2)	(3,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	24	22	(36,4)	(18,2)	(18,2)	(-)	(18,2)	(-)	(18,2)
dav. Vermittlungsbudget	8	7	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	16	15	(*)	(26,7)	(26,7)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	3	3	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	14	(85,7)	(85,7)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	20	20	(75,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	96	89	43,8	33,7	(25,8)	(7,9)	(10,1)	(5,6)	(4,5)
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	93	86	44,2	33,7	(26,7)	(7,0)	(10,5)	(5,8)	(4,7)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	40	37	(64,9)	(56,8)	(48,6)	(8,1)	(8,1)	(8,1)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	17	17	(52,9)	(35,3)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	4	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Teilhabe am Arbeitsmarkt [2)]	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	15	14	(50,0)	(*)	(35,7)	(*)	(*)	(*)	(-)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) [1)]

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	darunter						
			Mit Migra-tions-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge-wander-ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	48,7	48,8	54,9	53,2	53,3	53,1	66,7	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,6	33,2	37,1	35,5	35,5	35,6	45,3	56,7	(30,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	65,6	65,9	63,6	63,6	67,4	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	27,1	27,7	32,0	30,2	29,5	34,0	40,5	(54,5)	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	20,8	18,2	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	75,0	75,0	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	38,5	40,4	48,7	53,3	(56,5)	x	x	x	x
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	36,6	38,4	47,4	51,7	(56,5)	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	75,0	75,7	(75,0)	(71,4)	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zkT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).